



Das **Gemeindeblatt**

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Heft 3 - 2026 Juni / Juli

450. Todestag Paul Gerhardt

Seite 4

*Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir sich
ausgeschmücket haben.*

(EG 503,1)

Alles Neu

Seite 22

**Gustav - Adolf - Kirche ★ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg**

Impressum: Das „Gemeindeblatt“ erscheint
6 Mal pro Jahr / Auflage: 2000 -2200
Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der
Evangelischen Kirchengemeinde
Erfurt-Südost.

Die hier abgedruckten Texte stellen nicht
zwangsläufig die Meinung der Redakteure
dar.

Redaktionskreis: Michael Schwarzkopf,
Thomas Riedel, Herbert Rietz

Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels
Software Affinity Publisher3 by canva
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de
29393 Groß Oesingen

Anregungen, Meinungen und Kritik
sind willkommen.

Schreiben Sie bitte an: Herbert Rietz
Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder per Brief an
Redaktion „Gemeindeblatt“
Singerstr. 1
99099 Erfurt

Der **Redaktionsschluss** für die nächste
Ausgabe ist Freitag der **17. Juli 2026**.
Die neuen Hefte liegen dann am **04.08.**
ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.

Titelbild: © pixelio Jill Wellington / Sunflowers

**Das
Gemeindebüro
bleibt am
18.06. und 25.06.
geschlossen**

Was steckt diesmal drin ?

- 03 Angedacht
- 04 450. Todestag Paul Gerhardt
- 05 Gedenkgottesdienst
- 06 Religion für Neugierige
- 07 Gedanken zum Monatspruch Juni
- 08 Aus der ev. Stadtmission
- 10 So war das „Blätterrauschen“
- 11 Konzerteinladung
- 12 Kurz und knapp
- 13 Unsere Kreise
- 14 Gottesdienste
- 16 Kids & Family
- 20 Neues aus dem Kinderhaus
- 22 Alles Neu macht der Mai
- 23 Tauffest in der Gera
- 24 Unsere Unterstützer
- 26 Segel-Kaffee (Anzeige)
- 27 Freud und Leid
- 28 Der „heiße Draht“ zu uns

**Viel Freude beim Lesen des
Gemeindeblattes!**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Gemeindeblatt sieht schön bunt aus, um eventuelle graue Tage auszugleichen und den Sommer in jedes Haus zu bringen. Denn für den Sommer hat Paul Gerhardt geschrieben:

„Geh aus, mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben“.

Freude an Gottes Gaben können wir an hellen und dunklen Tagen unseres Lebens haben. Paul Gerhardt wußte das, denn er lebte in schwerer Zeit und nahm es als Gottes Gabe, darin zu überleben. Wir können mit seinen Liedern Trost und Hoffnung finden, wenn unsere Zeit schwer wird. Wir können gemeinsames Singen im Gottesdienst oder zu Hause als mutmachend erleben. Wir können uns immer von neuem klar machen, wieviel Gutes wir haben – wenn wir einfach Strophe für Strophe das Lied von der schönen Sommerzeit entlanggehen. Gerade dafür hat Gerhardt seine Lieder meist mit vielen Strophen verfaßt, damit das Herz sich von Strophe zu Strophe mehr zum Schöpfer erhebt, der uns erhält und Lebensfreude schenkt.


So gehen wir einen Weg unter Gottes Licht, das auch dann leuchtet, wenn wir die Sonne nicht sehen. Sehr eindringlich wird das in Gerhardt Lied vom Weg deutlich, den wir Gott anbefehlen, anvertrauen können:

Befiehl du deine Wege, und was dein Herze kränkt,
der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

Mit diesem Lied werden wir am Gottesdienst zum Paul-Gerhardt-Jubiläum am 7. Juni über Paul Gerhardts Weg und über unseren Weg mit Gott nachdenken.

Bleiben Sie behütet auf dem Weg durch den Sommer und alle Tage, die hellen und die dunklen,

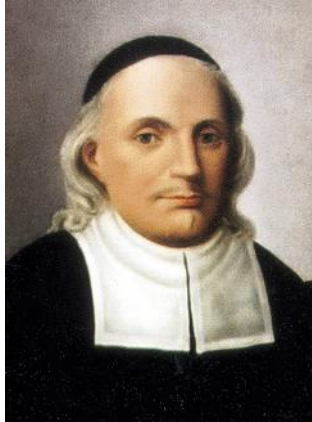
wünscht Ihnen Ihr Pfarrer



Zum 450. Todestag Paul Gerhardt

Für viele verbindet sich mit dem Namen Paul Gerhardt Orgelmusik und gesungenes Gottvertrauen.

Wie von selbst stellen sich im Gedächtnis Liedzitate und Gesangbuchmelodien ein, wie: "Befiehl du deine Wege" oder "Ich singe dir mit Herz und Mund". Lieder voller Trost und Ermutigung. 26 Lieder sind von ihm im Stammteil des aktuellen Evangelischen Gesangbuchs (EG) vertreten. Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Nach dem frühen Tod seiner Eltern kommt er als



Vollwaise auf die Fürstenschule nach Grimma. Danach wechselt er als Student der Theologie nach Wittenberg. Wie unzählige seiner Zeitgenossen wird er hineingezogen und erschüttert durch den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648). Aus den Quellen lutherischer Frömmigkeit bezieht er neue Kraft und neuen Lebensmut. Schon in Wittenberg beginnt Gerhardt, "gesunde Lieder" auf der Grundlage der Bibel zu schreiben. Sie sollen Menschen, die in Not geraten sind, in persönlicher Andacht oder im Gemeindegesang die Quellen des Glaubens erschließen. An der Nikolaikirche zu Berlin ist der Mann als Kantor tätig, der als kirchenmusikalischer Entdecker von Gerhardts Liedern gilt: Johann Crüger (1598-1662). Ihre Zusammenarbeit kann man mit Recht als eine "Sternstunde in der Liedgeschichte"

bezeichnen. Gerhardt wird zum "Psalmisten der Christenheit".

Mit 44 Jahren übernimmt er eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Und erst mit 48 Jahren heiratet er. Tiefes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart. Vier Kinder müssen die Gerhardts nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie überleben. Wieder in Berlin wird der lutherische Dichterpfarrer in einen Konflikt mit seinem Landesfürsten Friedrich Wilhelm (1620 - 1688) hineingezogen, der

einen reformierten Bekenntnisstand hat. Der weltliche Landesherr fordert Gehorsam in Glaubensfragen ein und verlangt seine Unterschrift unter ein "Toleranzedikt". Friedrich Wilhelm, dessen Lieblingslied "Befiehl du deine Wege" gewesen sein soll, verstößt dessen Dichter. Überdies bleibt es Gerhardt nicht erspart, dass er nach dem Verlust des Amtes auch noch seine Ehefrau verliert. Ab Sommer 1669 übt er in Lübben im Spreewald den Pfarrberuf aus. Doch Gerhardts Kräfte nehmen immer mehr ab. Lieder entstehen keine mehr. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren. Ein Ölgemälde in der Lübbener Kirche und eine lateinische Unterschrift erinnern an seine dortige Zeit: "Paul Gerhardt, ein in Satans Sieb geprüfter Theologe, hernach fromm gestorben ..."

Paul – Gerhardt – Gedenkgottesdienst

Im Jahr 2026 jährt sich der Todestag von Paul Gerhardt zum 450. Mal.

Aus diesem Anlass feiern wir am Sonntag dem 7.6.2026 einen Paul-Gerhardt-Gedenkgottesdienst.

Dort werden wir eines von den wunderschönen Liedern, die uns von diesem Dichter überliefert sind, in seiner vollen Länge singen und dazwischen Interessantes aus dem Leben und Wirken des Dichters erfahren.

Gerhardts Leben war stark geprägt vom 30-Jährigen Krieg, welcher von 1618 bis 1648 tobte, und in welchem auch der Namenspatron unserer Gustav-Adolf-Kirche eine wichtige Rolle spielte. Wo andere Menschen verzweifelten oder in Gleichgültigkeit verfielen, setzte Gerhardt sein Vertrauen ganz auf Gott. Auch deshalb sind seine Lieder auch heute noch für viele Menschen ein Trost in Krisen und schweren Zeiten.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kleine Zeitreise zu einem der bedeutendsten Liederdichter des Evangelischen Gesangbuches!

Ich freue mich darauf.

Herzlichst

Christine Hildebrandt



(C) Bild von Frauke Riether auf Pixabay

Religion *für Neugierige*

MACHT RELIGION GELASSENER?

... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Das ist eine berechtigte Frage, und trotzdem sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit.

Könnte der Ausweg vielleicht ein christlicher Blick auf die Welt sein?

Denn klar ist: Die Krisen dieser Welt fordern dazu auf, zu handeln und nicht die Hände in den Schoß zu legen. Nur wie? Und woher soll man die Kraft dazu nehmen?

Hektik und Panik helfen hier nicht. Schlimme Situationen werden durch sie nur noch unerträglicher oder gar gefährlich. Gerade herausfordernde Situationen verlangen nach Überblick und überlegtem Handeln. Das gelingt viel eher, wenn sich die handelnden Menschen ruhig und selbstbewusst an ein Problem machen. Das ist ein gutes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher die innere Ruhe und das Selbstbewusstsein kommen sollen. Wir Menschen handeln auf der Grundlage von Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben. Religiös gesprochen: Unser Leben, unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Ein religiöser Mensch, der das im Bewusstsein hat, kann gelassener auf die Aufgaben und Herausforderungen blicken, die vor ihm liegen. Auch deswegen, weil Gott als dem Schöpfer nicht nur die erste, sondern auch die letzte Verantwortung obliegt.

Aber ist christliche Gelassenheit dann nicht eine obskure Hoffnung auf einen höheren Sinn, die vertröstet und damit gleichgültig gegen das Leid macht und nicht aktiviert?

Die christliche Theologin Dorothee Sölle hat das anders gesehen. Für sie hat religiös begründete Gelassenheit noch einen zweiten Effekt: Sie beschreibt eine tiefe, die ganze Person einnehmende Gelassenheit als Moment der Gottesschau. Diese Erfahrung des Einsseins mit allen Dingen aber lässt den Menschen, der sie erlebt, gerade nicht tatenlos und relaxt sein.

Im Gegenteil: Wenn ich mich mit allen Dingen verbunden fühle, dann lasse ich es auch nicht zu, dass es einem Teil schlecht ergeht, dann lässt mich das Schicksal der anderen nicht kalt. Dann setze ich mich für eine bessere Welt ein und dafür, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird.

Gelassenheit in diesem christlichen Sinne ist also gerade nicht Gleichgültigkeit. Eine christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl für andere – und damit zum Handeln.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Gedanken zum Monatsspruch im Juni

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;

denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib! Hebr 13,3 (E)

So viele Menschen sind weltweit gefangen, obwohl sie kein Verbrechen begangen haben.

Sie werden eingesperrt, weil sie angeblich das „Falsche“ gesagt, gedacht, geglaubt oder gelebt haben. Sie werden misshandelt im Namen von Machthabern, die alles kontrollieren wollen, die Gedanken, den Glauben, die Sexualität, die Zugehörigkeit.

Wie froh bin ich, in einem Land zu leben, in dessen Grundgesetz als erster Artikel steht:

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Eine säkulare Übersetzung meines Glaubens, dass Gott jeden Menschen bedingungslos liebt. Das Grundgesetz leitet daraus Freiheitsartikel ab: Jedem Menschen ist es erlaubt, frei zu denken, zu glauben, zu leben, zu lieben.

Zurzeit ist zu sehen und zu spüren, wie fragil und bedroht die Menschenwürde und die daraus abgeleiteten Freiheiten sind. Nicht nur weit weg, sondern auch hier. Das kann mir als Christin nicht egal sein. An die Gefangenen und Misshandelten zu denken, bedeutet zum einen, für sie einzutreten, damit sie befreit werden. Es heißt aber auch, sorgsam wahrzunehmen, wo Menschen freiheitliche Strukturen missbrauchen, um die Freiheit anderer einzuschränken. Und ihnen Einhaltung zu gebieten. So viele Menschen setzen sich aus unterschiedlichen Gründen für Menschenwürde und Freiheit ein. In Organisationen wie z. B. Amnesty International. Oder in demokratischen Parteien. Ich kann mich mit ihnen verbünden. Gemeinsam können wir uns stark dafür machen, dass Menschen in Würde leben können und frei leben, glauben, sprechen, denken und lieben können.



Collage: Grafik : Amy /Foto von Goran Horvat auf Pixabay

Tina Wilms

Tag der offenen Tür im „Café des Herzens“



Pünktlich um 11 Uhr versammelten sich die Gäste des Café des Herzens in den neuen Räumen, Schlösserstraße 44, 2. Geschoss, für alle leicht erreichbar über den Fahrstuhl.

Die Gäste hatten sich nur gut gekleidet und es wehte Fröhlichkeit und eine durchaus positiv zu nennende Energie durch den Raum. Die Geschäftsführerin Frau Petra Hegt und die Bereichsleiterin Frau Jana Keil hatten diesen Vormittag gut durchdacht und geplant. Sebastian in der Küche war fleissig und zuverlässig wie immer, Frau Klose aus Arnstadt verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit auch der Stadtmission. Das Büffett umfasste Kaffee, Wasser, Kuchen und Bratwürstchen, ein Fragebogen lag auf den Tischen, um den Wünschen der Gäste nachgehen zu können, ein Glücksrad

mit Nieten und Gewinnen stand bereit und beim Nachhause gehen bekam jeder und jede einen kleinen Überraschungsbeutel überreicht.

Ich danke Prof. Dreißig und den Frauen aus unserer Gemeinde, Frau Metzner, Frau Baum und Frau Sanno für ihre Unterstützung, denn wir haben auch gemeinsam gesungen: Wie lieblich ist der Maien, ein schönes Auftaktlied für den Monat.

In der Bibel lesen wir das Wort von Jesus Christus: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern auch von Worten, die von Gott kommen.

Und es ist so, nur genährt, nur gekleidet, mit dem so notwendigen Dach über dem Kopf ist ein Mensch noch nicht wirklich versorgt, wir benötigen Worte, Zuwendung, Gespräch, Anregung, Unterstützung, Korrektur und Freundlichkeit, um uns wirklich als Menschen zu fühlen.

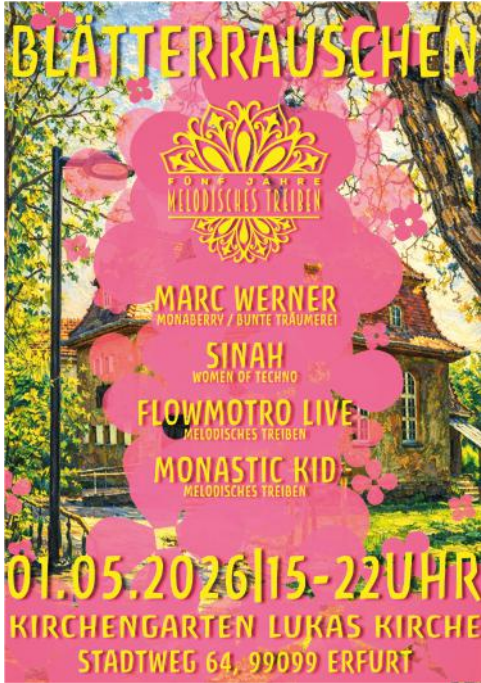
Und wir benötigen den Glauben daran, dass etwas besser werden kann, dass es Trost gibt in einer manchmal trostlosen Welt, dass es Menschen gibt, die stützen und das Gott uns sieht und vielleicht sogar darauf wartet, dass wir uns im Gebet ihm zuwenden.

Unser Café versucht Menschen etwas zu geben, das Leib und Seele umfasst.

*Für die Stadtmission
Susanne Sydow, Pfarrerin*



Fotos: Sydow



Was für ein Tag... wir sind immer noch sprachlos.



Blätterrauschen Open Air 2026 im wunderschönen Kirchengarten der Lukaskirche in Daberstedt war einfach nur magisch. Perfektes Wetter, tolle Musik und vor allem so viele glückliche Gesichter.

Von Anfang bis Ende nur positive Energie, Liebe und pure Freude auf der Tanzfläche. Das viele schöne Feedback danach hat uns unglaublich berührt. Genau für solche Momente machen wir das. 🌿 ✨

Danke an alle Gäste, Künstler:innen, Helfer:innen und an jeden, der diesen Tag mit uns geteilt hat. Ihr habt das Blätterrauschen Open Air zu etwas ganz Besonderem gemacht. ❤️

Danke an die @kontor.erfurt Crew für die herzliche Bar Begleitung 🍹💛

Danke der @efsuedostkirche Kirchengemeinde Erfurt-Südost für das Vertrauen den verträumten Garten mit leben zu füllen. 🏰 🌳

Danke @starlight_ veranstaltungstechnik für die visuelle und hervorragende Sound Betreuung 🗣️💡

Danke Firma SDS Sicherheitsdienst für die Sicherheit vor Ort. 🍷👮



Bilder und Videoclips auf instagram

Konzert für Cello und Orgel am Sonntag, 28. Juni 17.00 Uhr in der Lukaskirche

Zu besinnlichen und heiteren Klängen aus drei Jahrhunderten sind Sie am Sonntag, den 28. Juni in die Lukaskirche herzlich eingeladen. Katharina Simon aus Jena und Christina Wolf-Dreißig bringen Musik italienischer, französischer und deutscher Meister zu Gehör. Auf dem Programm stehen Werke für Cello und Orgel von Giovanni Benedetto Platti, Joseph Rheinberger und Marcel Dupré. Von Johann Sebastian Bach hören Sie eine Bearbeitung des



bekannten Chorals „Jesu bleibet meine Freude“. Auf der im Jahre 2010 restaurierten Orgel der Firma Schlag & Söhne (erbaut 1912) erklingen Kompositionen von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie ein musikalischer Scherz über das Lied „Geh aus mein Herz, und suche Freud“ (nach Wolfgang Amadeus Mozart) von Gottfried Fischer.

Die Cellistin Katharina Simon studierte an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Es folgten Engagements an Sinfonieorchestern in Potsdam, Berlin und Weimar. Sie nahm an zahlreichen Cellokursen teil und ist derzeit freischaffend tätig als Pädagogin und in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.





Liebe Gemeindemitglieder in Erfurt-Südost,
mit diesem Gemeindeblatt erhalten Sie den Brief des Gemeindegemeinderats mit der Bitte um Ihren Gemeindebeitrag.
Der Gemeindebeitrag ist eine Spende, mit der Sie das Gemeindeleben finanziell unterstützen, wie Sie es in den vergangenen Jahren schon getan haben - vielen Dank dafür!

Das Besondere am Gemeindebeitrag: Er bleibt vollständig in unserer Gemeinde Erfurt-Südost und wird für die Arbeit hier vor Ort verwendet. Im Brief wird auch angegeben, wieviel Beitrag in unserer Kirche erwartet wird. Verstehen Sie dies bitte als Richtlinie, nicht als Rechnung, die man zu bezahlen hat. Sie selbst entscheiden, wie hoch Ihre Unterstützung fürs Gemeindeleben ausfällt.

Um diese Unterstützung bittet Sie herzlich Ihr Gemeindegemeinderat

und in seinem Auftrag

Ihr Pfarrer Michael Schwarzkopf

Themen Gottesdienst mit

Pfarrerinnen Sydow am

02.08.2026

10 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche:

**„Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen...ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn.“
Anschließend Kaffeetrinken**



■ **Lukasgesprächskreis** *(Herr Riedel)*
 14.30 Uhr -16:00 Uhr Melchendorfer Str.72
 Juni 10.06.
 Juli Sommerpause

■ **Junge Gemeinde**
(nicht in den Schulferien)
 dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus
 Windischholzhausen Haarbergstr. 118

■ **Abendgebet**
 Jeden Mittwoch 18:00 Uhr
 Gustav- Adolf- Kirche

■ **Großelternkreis** *(Herr Schwarzkopf)*
 14:30 Uhr GZ Singerstr. 1
 Juni 16.06.
 Juli Sommerpause

■ **Chorprobe**
 donnerstags 19:30 Uhr GZ Singerstr. 1
(außer in den Schulferien)

■ **Kirchencafé**
 montags 14:00 bis 17:00 Uhr
 Melchendorfer Str. 72

■ **Erlebnistanz - Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus**
Frau Hempel
 freitags 13:00 - 14:30 Uhr GZ Singerstr. 1
 Juni 5.6. / 12.6. / 19.6. / 26.6.
 Juli 3.7. / 10.7. / 17.7. / 24.7. / 31.7.

■ **Qui Gong**
 montags 17:15 - 18:15 Uhr GZ Singerstr. 1
 Gesprächsraum Untergeschoss *mit Frau Hempel*
 Juni 1.6. / 8.6. / 15.6. / 22.6. / 29. 6.
 Juli 6.7. / 13.7. / 20.7. / 27.7.

■ **Repaircafé**
 Juni 27.06.
 Juli / August Sommerpause
 15 - 18:00 Uhr im GZ

■ **Kreativcafé** *(Frau Bursch)*
 Juni 30.06.
 ab 15:00 Uhr Foyer GZ

■ **Gemeindeabend** *(Herr Schwarzkopf)*
 GZ Singerstr. 1 19:00 Uhr
 Juni 10.06.

Der Römerbrief – Grundtext evangelischen Glaubens

Wir lesen gemeinsam die Bibel und suchen im Gespräch nach einem Verstehen des biblischen Wortes, das unserem Glauben Halt gibt und Anregungen gibt für neue Wege unserer Gemeinde und unserer Kirche.


Jeder ist herzlich willkommen!


**Herzlich
willkommen**


Gottesdienste

Juni 2026

| | | | |
|--|------------------|---|----------------------------|
|  <p>7. Juni, Sonntag 1. So. n. Trinitatis</p> | <p>09:30 Uhr</p> | <p>Abendmahls-Gottesdienst Pfarrer Riedel mit C. Hildebrandt: Gedanken zu Paul Gerhardt (Siehe Seite 5) ✖</p> | <p>Gustav-Adolf-Kirche</p> |
|  | <p>11:00 Uhr</p> | <p>Abendmahls-Gottesdienst Pfarrer Riedel mit C. Hildebrandt: Gedanken zu Paul Gerhardt (Siehe Seite 5) ✖</p> | <p>Lukaskirche</p> |
| <p>14. Juni, Sonntag 2. So. n. Trinitatis</p> | <p>10:00 Uhr</p> | <p>Gottesdienst Pfarrer Schwarzkopf</p> | <p>Lukaskirche</p> |
| <p>21. Juni, Sonntag 3. So. n. Trinitatis</p> | <p>10:00 Uhr</p> | <p>Gottesdienst Pfarrer Schwarzkopf mit Chor</p> | <p>Gustav-Adolf-Kirche</p> |
|  <p>28. Juni, Sonntag 4. So. n. Trinitatis</p> | <p>11:00 Uhr</p> | <p>Taufest an der Gera (Siehe Seite 23) ✖</p> | <p>Luisenpark</p> |
| | | | |

 = Familien-Gottesdienst bzw.
mit Kindergottesdienst = KiGo

 = Abendmahls-gottesdienst

 = Taufe

 = Konfirmation

Änderungen vorbehalten!
Weitere Informationen
zu den Gottesdiensten finden Sie
über diesen QR-Code
(Scan oder Klick)



www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php

Juli 2026


Vorlage: www.GemeindebriefHelfer.de / Bild von H.Rietz

| | | | |
|---|-----------|--|---------------------|
|  5. Juli, Sonntag 5. So. n. Trinitatis | 10:00 Uhr | Liturgische Morgenfeier | Gustav-Adolf-Kirche |
|  12. Juli, Sonntag 6. So. n. Trinitatis | 09:30 Uhr | Gottesdienst Frau Kühn | Lukaskirche |
| | 11:00 Uhr | Gottesdienst Frau Kühn | Gustav-Adolf-Kirche |
|  19. Juli, Sonntag 7. So. n. Trinitatis | 10:00 Uhr | Gottesdienst Frau Kühn | Gustav-Adolf-Kirche |
|  26. Juli, Sonntag 8. So. n. Trinitatis | 09:30 Uhr | Abendmahls-Gottesdienst Pfarrer Schwarzkopf | Gustav-Adolf-Kirche |
| | 11:00 Uhr | Abendmahls-Gottesdienst Pfarrer Schwarzkopf | Lukaskirche |



Vorschau August 2026



2. August, Sonntag 9. So. n. Trinitatis Gottesdienst Pfarrerin Sydow (Siehe Seite 12) 
10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche anschließend Kaffeetrinken



9. August, Sonntag 10. So. n. Trinitatis Gottesdienst Pfarrer Riedel
09:30 Uhr Lukaskirche und 11:00 Gustav-Adolf-Kirche



Bitte beachten Sie die Themenhinweise auf der angegebenen Seite!

// Kids & family

FAMILIENNACHMITTAG



Samstag, 06. Juni 2026

Thema: Sommerfest

Im Juli Sommerpause

Je 15.00 – 17.00 Uhr Gemeindezentrum
Südost

Liebe Familien,
lasst uns den Sommer mit einem kleinen
Fest begrüßen. Dazu brauchen wir Spiele,
Lieder, Essen und Getränke. Und das
haben wir bei uns im Gustav-Adolf-
Gemeindezentrum Südost. Nun braucht es
nur noch fröhliche Leute, die mitfeiern.

Seid herzlich willkommen!

Im **Juli** sind Ferien, deshalb sind wir in der
Sommerpause.

Aktuelle Informationen zu den einzelnen
Familiennachmittagen findet ihr wie
immer im Newsletter oder auf der
Webseite der Kirchengemeinde Erfurt-
Südost.

Meldet euch einfach für die
Familiennachmittag-News an und ihr
bekommt einmal im Monat alle wichtigen
Informationen direkt nach Hause.

Kontakt über: [riedel@ev-kirche-erfurt-
suedost.de](mailto:riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de)

Liebe Grüße und hoffentlich bis bald!

Euer ordinerter Gemeindepädagoge



Absage Actiontage #7

Leider können in diesem Jahr keine
Actiontage in der ersten Sommerferienwoche
stattfinden. Das ist sehr schade, aber im
nächsten Jahr wird dann alles nachgeholt.
Versprochen!

Thomas Riedel



„UND ER RENNT ...“

Rückblick Musicalwoche

Im diesjährigen Kindermusical wurde gerannt, quer durch die Kirche, denn der Vater rannte voll Freude seinem vermissten Sohn entgegen, als dieser endlich wieder nach Hause kam.

27 Kinder haben geschauspielert, gesungen und gelacht. Es war absolute Spitze!!! Wer nicht dabei war, hat leider etwas verpasst, das muss ich euch sagen, denn die Kinder haben Großes geleistet und ganz nebenbei von Gott und seiner Liebe zu uns Menschen erzählt.

Die nächste Musicalwoche wird schon geplant. Sie findet vom 30.03. - 04.04.2027 statt. Also am besten gleich den Kalender für 2027 zücken und die zweite Osterferienwoche fest einplanen.



Thomas Riedel

Gemeindepädagoge

Pfarrer der Lukaskirche

Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Mobil: (+49)0174 16 11 542

Mail: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Ausblick: Der Segnungsgottesdienst zum Schulanfang und für alle, die was Neues beginnen, aber besonders für alle Schulanfänger und Konfirmanden

Sonntag, den 23. August, 10.00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Für viele nimmt das Leben nach der Sommerpause wieder Fahrt auf. Neue Schule, das Studium beginnt, die Arbeitsstelle gewechselt... oder Sie brauchen einfach nur Kraft für die kommende Zeit?

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder mit euch unseren Segnungsgottesdienst zum Schulanfang feiern. Eingeladen sind nicht nur die Schulanfänger*innen und die neuen

Konfirmanden*innen, sondern auch alle anderen Menschen, die sich persönlich ein Segenswort zusprechen lassen wollen.



Seien Sie herzlich willkommen und feiern Sie mit uns diesen Gottesdienst.

Bild von G.C. auf Pixabay

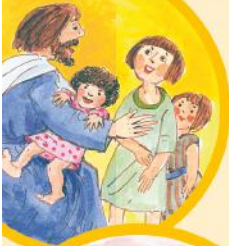


Tannenbaum, Kronleuchter, Giraffe, Milkröhle, Satellitenschüssel



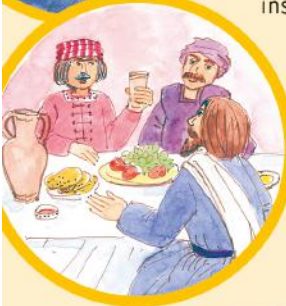
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.**

Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rührerier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auftragung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Liebe Gemeindemitglieder,

rückblickend auf unser Osterfest hat uns auch diesmal wieder das Autohaus Schmidt unterstützt. Wie auf dem Bild zu sehen ist, haben unsere Kinder die bunten Eier mit großer Begeisterung angenommen.

Vielfältig und bunt – so wie unser Kinderhaus – wurde diese schöne Überraschung zur Verfügung gestellt und hat uns allen viel Freude bereitet.

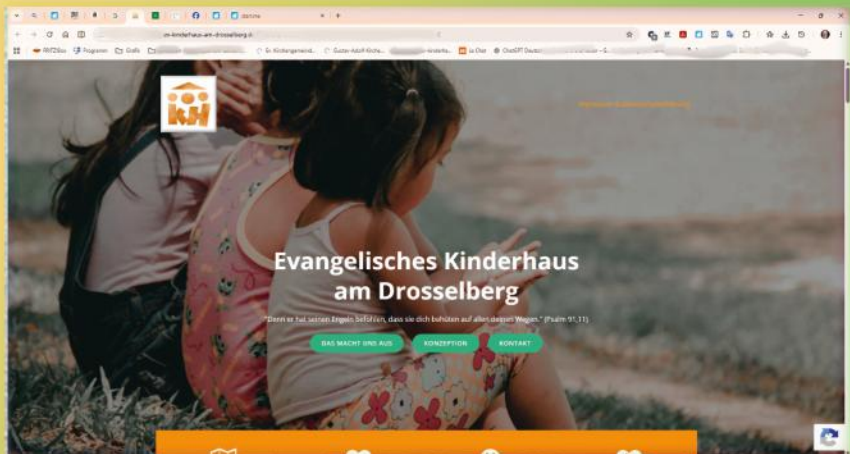
Ein herzliches Dankeschön an das Autohaus Schmidt für die wiederholte Unterstützung!



Neue Webseiten am Start!

Bald ist es soweit! Seit einigen Wochen arbeiten die Kinderhausleitung, die Gemeinde, der Webmaster und allen voran Familie Kräher an der Gestaltung einer neuen modernen Webseite für unser Kinderhaus.

In wenigen Tagen wird diese nun veröffentlicht! Schaut ab und zu mal nach!



Wir verabschieden unsere Küken

Nun sind unsere Küken schon drei Wochen alt und haben sich inzwischen super entwickelt. Da sie immer aktiver werden und schnell wachsen, entlassen wir sie heute zu Familie Zilberfain in ein größeres Gehege.

Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt so lange begleiten und unseren Küken beim Wachsen zuschauen konnten.

Bestimmt dürfen wir sie bald nochmal besuchen.



Brutzeit bis zum Schlüpfen des ersten Kükens am 14.04.2026



Rettung des letzten Küken
„Susanne“



Badetag



Unsere Küken sind zwei
Wochen alt



Da unser Hühnerprojekt nun abgeschlossen ist, freuen wir uns bereits auf das neue Projekt „Vom Ich zum WIR“ mit dem aktuellen Schwerpunkt Ameisen. Diese beobachten wir schon über mehrere Tage und haben auch

ein eigenes ameisenhotel bei uns im Kinderhaus aufgebaut. Wir sind gespannt, welche Erfahrungen und Entdeckungen wir in der nächsten Zeit noch zu diesem Thema machen werden.

Alles neu macht der Mai

Kirchen haben jahrhundertlang Glocken genutzt, um Menschen zu erreichen. Heute läutet oft zuerst eine Suchmaschine und führt die Menschen direkt zu den Webseiten der Gemeinde.

Was suchen die Menschen auf diesen Seiten?

- aktuelle Gottesdienstzeiten / Termine und Gruppen
- Ansprechpartner mit Kontaktmöglichkeit
- Informationen zur Geschichte der jeweiligen Kirchen
- gute Lesbarkeit auf dem Handy
- regelmäßige Aktualisierung

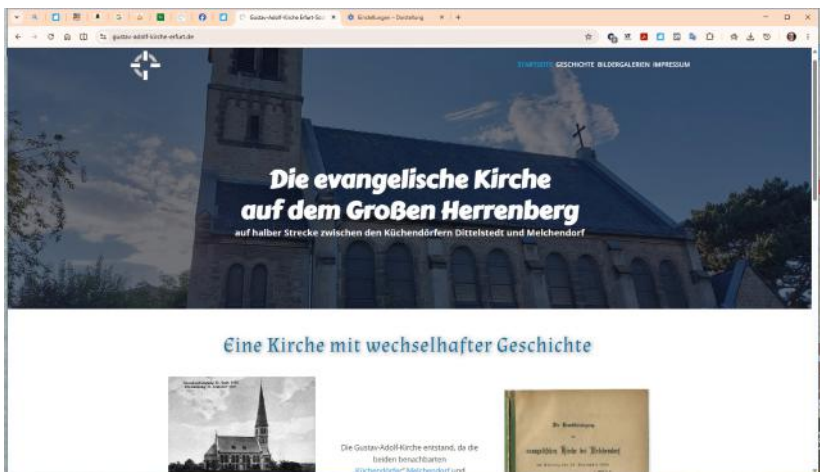
Eine veraltete Seite sendet unbeabsichtigt Botschaften:

„Hier bewegt sich wenig.“ „Niemand kümmert sich.“ „Vielleicht antwortet auch keiner.“

Aus diesem Grund haben wir die Webseiten unserer Gemeinde einer tiefen Analyse unterzogen.

Ergebnis:

- Die Webseiten des Kinderhauses werden in den nächsten Tagen im neuen Gewand erscheinen. (siehe auch Seite 20 hier im Blatt)
- Wir haben eine neue Webseite zur Geschichte der Gustav-Adolf-Kirche erstellt, die bereits online ist www.gustav-adolf-kirche-erfurt.de
- Für die Lukaskirche ist ebenfalls so eine Seite in Arbeit (bitte noch etwas Geduld)
- Die Seiten über unsere Gemeinde werden in Kürze ebenfalls überarbeitet und modernisiert.



Kirchenkreis feiert wieder Taufest an der Gera

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein großes Tauffest im Kirchenkreis - mit einem Gottesdienst im Freien und Taufen direkt in der Gera im Luisenpark.

Termin für das Tauffest ist Sonntag, der 28. Juni um 11 Uhr. Wie in jedem Jahr werden wieder viele Familien mit ihren Angehörigen in den Luisenpark kommen, um in einer einmaligen Atmosphäre gemeinsam Taufe zu feiern - im Grünen, in einem Gottesdienst mit viel Musik und mit vielen anderen Menschen. Die Predigt hält in diesem Jahr Proseniorin und Pfarrerin Tabea Schwarzkopf (Erfurt-Marbach), die musikalische Gestaltung übernehmen die Ev. Kinderkantorei Erfurt (Leitung: Christine Cremer), die Thomas-Keller-Band und der Ev. Posaundienst. Getauft wird direkt in der Gera - von Pfarrerinnen und Pfarrern aus den jeweiligen Kirchengemeinden. Für Verpflegung ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich an, wenn Sie sich oder einen Angehörigen taufen lassen möchten:

Evangelischer Kirchenkreis Erfurt

E-Mail: kirchenkreis.erfurt@ekmd.de

Tel.: 0361-5507611

oder direkt in Ihrer Kirchengemeinde



Text: Kirchenkreis Erfurt

Foto: Matthias Frank Schmidt



Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke



Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapotheke.de

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

ERFURT SÜD-OST

Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren. Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister



EUROCERT
DIN EN ISO 9001
QNZ 01603

Heyderstraße 11 | Erfurt | **0361/34 64 000**
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

Klimatisierte, eigene Trauerhalle für den Abschied



Bau- und Kunstschmiede
Schmiedemeister Olaf Schwade
Im Winkel 4 · 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon/Telefax (0361) 4 23 31 95



HERZLICHEN DANK
allen Personen und Unternehmen,
die mit Ihrer Anzeige hier das Erscheinen
des Gemeinde-Blättchens überhaupt
erst möglich machen!



Gesellschaft für Computer- und Softwaretechnologie mbH
Thälmannstraße 57
99085 Erfurt
info@sws-erfurt.de

Christian Hilgenfeld
Tel: 0361 2601045

PC und Notebook
Reparatur / Installation
Internet / Netzwerke
Fernwartung / Datenrettung

| | | |
|---|---|---|
| <p>Fachanwalt für Familienrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trennung - Scheidung - Unterhalt - Sorgerecht - Umgangsrecht |  <p>UDO SAUL Rechtsanwaltskanzlei</p> | <p>Erbrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Testament - Pflichtteil - Vermächtnis |
| <p>Hans-Grundig-Straße 32 99099 Erfurt</p> | <p>Tel.: (03 61) 3 45 41 93 Fax: (03 61) 3 45 41 94</p> | <p>Internet: www.ra-saul.de Email: info@ra-saul.de</p> |

Begutachten

Bewerten

Beraten

Dr. Hans- Jürgen Ulonska

*öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Industrie- und Handelskammer
Erfurt für das Sachgebiet*

„Deutsche Münzen ab 1500“

D - 99099 Erfurt- Windischholzhausen, Teichgasse 28

Fon/ Fax: 0361/ 41 43 24 (dienstags 17.00Uhr bis 18.00Uhr)

*Weitere Informationen auch auf meiner Homepage: www.muenzgutachten.de
oder senden Sie mir eine e- mail an: Kontakt@Muenzgutachten.de*

Beispielhafte sachverständige numismatische Referenzen:

- *Beratung und gutachterliches Urteil (Kunstmuseum)*
- *Beratungen (Private)*
- *Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern (Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)*
- *Gutachten (Museum)*
- *Gutachten und Stellungnahme (Landes- und Bundesministerium, Staatskanzlei)*
- *Wertgutachten und Stellungnahme (in zivilrechtlichen Streitigkeiten; für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)*

Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten:

- *Ausstellungen (seit 1967)*
- *Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen (seit 1994)*
- *Internationale Numismatische Kongresse (seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)*
- *ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft (Österreich und Schweden)*
- *ordentliche nationale, regionale und örtliche Mitgliedschaften (seit 1966)*
- *Veröffentlichungen und Vorträge (seit 1982 u. a. Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden; Geldgeschichtliche Nachrichten; Svensk Numismatisk Tidskrift; Numismatisches Nachrichtenblatt)*

SEGEL-KAFFEE aus *Nicaragua*



Der Frachtsegler Avontuur hat sich für uns ordentlich in den Wind gelegt und nach mehrmonatiger Reise unseren Segel-Kaffee nach Deutschland gebracht.

Dabei wurde deutlich weniger CO₂ freigesetzt als beim konventionellen Transport. In Kooperation mit myclimate leisten wir für jeden Beutel einen Klimaschutzbeitrag und unterstützen damit Aufforstungsprojekte in Nicaragua.

Eine runde Sache

- fair und direkt gehandelt
- biologisch angebaut
- Klimaschutzbeitrag
- emissionsarm per Segelschiff transportiert
- 100% Arabica-Spitzenkaffee aus Nicaragua
- von Kleinbauern angebaut und von Hand geerntet
- per Langzeitröstung veredelt
- nussig-schokoladiger Geschmack
- 700 - 1.200 Meter Anbauhöhe



www.cafe-chavalo.de



Aus Datenschutzgründen sind die Namen
auf dieser Seite nur auf der gedruckten
Ausgabe lesbar!



BESTATTUNGEN - Wir trauern um unsere Verstorbenen



AMOS 5,24

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** «

Monatsspruch **JULI 2026**

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Gemeindesekretärin: Jennifer Ziegner

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder kirche-erfurt-suedost@ekmd.de

Im Internet finden Sie uns unter:

ev-kirche-erfurt-suedost.de



facebook.com/EvKircheErfurtSuedost



instagram.com/efsuedostkirche



Geschäftsführender Pfarrer

Michael Schwarzkopf

Tel.: 0160/ 2305524

Email: M.Schwarzkopf@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder michael.schwarzkopf@ekmd.de

Zuständigkeitsbereiche :

Melchendorf, Post-Siedlung, Großer Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg, Dittelstedt

Ordinierter Gemeindepädagoge/ Pfarrer der Lukaskirche

Thomas Riedel

Telefon: 0174/ 1611542

Email: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder thomas.riedel@ekmd.de

Zuständigkeitsbereiche :

Daberstedt, Kleiner Herrenberg, Kranichfelder Straße bis zur Hälfte (Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis Hausnummer 52), Friedemannweg und Gneisenaustraße

Organistin und Chorleiterin:

Christina Wolf-Dreißig

Tel.: 222 00 93

Hausmeister:

Morris Deininger

Tel.: 54 11 816

mobil 0176 32882449

Küsterin /Küster

Gustav-Adolf-Kirche

Kerstin Bursch

Lukaskirche

Gunter Hartmann

Bankverbindung

der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband –
Kreiskirchenamt Erfurt

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 0314 +
Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Unser Kindergarten

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,

Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag

6.00 - 17.30 Uhr



Leiter: René Buschmann



Homepage:

www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email:

post@ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Ökumenische TelefonSeelsorge:

0800/ 11 10 111 und 0800/ 11 10 222

